

Fördergelder für Grüne Klimainseln:

Vergrößerung von Baumscheiben im öffentlichen Raum

An alle Kommunen in Niedersachsen

An die Fördermitglieder der Kommunalen Umwelt-Aktion UAN

Die Stiftung IntEF-U.A.N. fördert anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums fünf Projekte in niedersächsischen Kommunen mit jeweils 5.000 €

Sehr geehrte Mitarbeitende in niedersächsischen Kommunen,

anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums stellt die Stiftung IntEF-U.A.N. insgesamt 25.000 Euro bereit, um die Klimaanpassung in niedersächsischen Kommunen zu stärken.

Große Bäume sind eine der wirksamsten natürlichen Klimaanlage. Sie spenden Schatten, kühlen ihre Umgebung durch Verdunstung und verbessern das Mikroklima. Doch diese Wirkung vergrößert sich erst von Jahr zu Jahr.

Deshalb setzt unsere Projektförderung dort an, wo der Nutzen bereits vorhanden ist: bei bestehenden Bäumen. Durch die **Vergrößerung von Baumscheiben** verbessert sich die Wasser- und Nährstoffversorgung erheblich. Der Wurzelraum wird besser belüftet und vor Verdichtung geschützt, sodass das Wurzelwachstum gefördert und die biologische Aktivität des Bodens gestärkt wird. Zudem kann Regenwasser direkt versickern und so in tiefere Schichten vordringen. Blühende Grünflächen rund um die Bäume fördern zusätzlich die Biodiversität und schaffen kleine grüne Klimainseln in Städten und Gemeinden. Durch die Vergrößerung von Baumscheiben sowie die ergänzende Bepflanzung, kann die Widerstandsfähigkeit der Bäume gegen Trockenheit und Hitze gefördert werden.

Gefördert wird die Vergrößerung und Entsiegelung von Baumscheiben an Bestandsbäumen sowie die ergänzende naturnahe Bepflanzung. Voraussetzung ist, dass die jeweilige Baumscheibe nach Durchführung der Maßnahme eine **offene, unversiegelte und durchwurzelbare Mindestfläche von 9 m² je Baum** aufweist. Darüber hinaus ist die Größe der offenen Baumscheibe im Einzelfall unter Berücksichtigung von Baumart, Stammumfang, Kronentraufe, Vitalität und den örtlichen Gegebenheiten festzulegen. Die Baumscheiben sind so zu dimensionieren, dass eine nachhaltige Verbesserung des Wurzelraums erzielt wird.

Um Klimaanpassung als Gemeinschaftsaufgabe zu leben und die Klimainseln nachhaltig aufrecht zu erhalten, sollen neben der Vergrößerung und Bepflanzung der Baumscheiben, Baumpatenschaften vergeben werden. Engagierte Bürgerinnen und Bürger übernehmen Verantwortung für „ihren“

Baum, indem sie beispielsweise regelmäßig gießen und die Baumscheibe einschließlich naturnaher Bepflanzung pflegen. Dadurch wird nicht nur die Pflege der Flächen dauerhaft sichergestellt, sondern auch die frühzeitige Erkennung von Schäden oder Problemen ermöglicht. Die Einbindung der Bevölkerung führt somit zu einer effektiven Ergänzung kommunaler Pflegeleistungen.

Projekte, die junge Menschen in die Umsetzung oder Pflege einbinden, können im Rahmen der Projektauswahl zusätzlich positiv bewertet werden. Damit wird insbesondere der Beitrag zur Klimabildung und Wissensvermittlung an junge Menschen gewürdigt. Eine Verpflichtung zur Beteiligung besteht nicht.

Für eine Förderung gelten folgende Mindestanforderungen:

- **Mindestgröße je entsiegelter Baumscheibe: 9 m²**
Je größer die entsiegelte Fläche, desto höher der Beitrag zu Klimaanpassung und Biodiversität.
- **Vergabe von Baumpatenschaften**
Für die entsiegelten Flächen einschließlich der Bäume und Bepflanzung sollen Patenschaften eingerichtet werden.
- **Beteiligung junger Menschen**
Die aktive Einbindung von Kindern und Jugendlichen in Umsetzung und/oder Pflege wird positiv berücksichtigt, ist aber keine Voraussetzung für die Förderfähigkeit.

Förderfähig sind ausschließlich Projekte, mit deren Umsetzung zum Zeitpunkt der Antragstellung bzw. Bewilligung noch nicht begonnen wurde.

Förderhöhe

- Zuschuss pro Projekt: 5.000 Euro
- Insgesamt werden 5 Projekte gefördert.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich kleine und mittlere Kommunen in Niedersachsen mit bis zu 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Bewerbungen durch Privatpersonen, Vereine oder sonstige Initiativen sind nicht möglich. Eine Beteiligung dieser Akteurinnen und Akteure im Rahmen der Umsetzung, Pflege oder Baumpatenschaft ist jedoch ausdrücklich willkommen.

Zeitlicher Rahmen

Die Umsetzung der geplanten Maßnahme sollte wenn möglich im Kalenderjahr 2027 erfolgen, spätestens jedoch im Kalenderjahr 2028.

Bewerbungsschluss:

Niedersächsische Kommunen können sich bis zum **30.11.2026** mit ihrer Projektidee bei der Stiftung IntEF-U.A.N. bewerben.

Vergabe:

Das Kuratorium der Stiftung IntEF-UAN wird über die Vergabe der Mittel entscheiden.

Antragsanforderungen:

In einem Antrag mit beiliegendem **Antragsformular** bitten wir Sie uns folgende Informationen über die von Ihnen geplante Maßnahme mitzuteilen:

1. Projekttitel
2. Name der Kommune / Maßnahmenträger*in (Institution, Name und Vorname einer Ansprechperson, Adresse, E-Mail, Tel.)
3. Ggfs. weitere Kooperationspartner (Initiativen, Bildungseinrichtungen)
4. Beschreibung und Zielsetzung der geplanten Maßnahme (Umfang des Vorhabens in qm, Beschreibung der Gestaltungsideen, ggf. Einbindung der Bürgerschaft, Einbindung der Maßnahme in laufende Aktivitäten, langfristiger Nutzen und Perspektive der Maßnahme)
5. Zeitlicher Rahmen: Die Umsetzung der geplanten Maßnahme sollte wenn möglich im Kalenderjahr 2027 erfolgen, spätestens jedoch im Kalenderjahr 2028
6. Gesamtkosten der geplanten Maßnahme (in Euro)
7. Bildmaterial
 - Einverständniserklärung darüber, dass die Aktivitäten und Bilder des Fördermittelempfängers durch die Stiftung IntEF-U.A.N. veröffentlicht werden können und notwendige Daten für die Förderung gespeichert und verarbeitet werden dürfen.
 - Zudem erfolgt die Zustimmung, dass mit der Abgabe der Fotos die Einhaltung der Anforderungen des Urheberrechts und des Datenschutzes für die Veröffentlichung der Fotos im Rahmen des Wettbewerbs bestätigt wird
 - Hinweise zum Bildmaterial

Verwendungsnachweis nach Abschluss der Maßnahme

Der Verwendungsnachweis besteht aus einem kurzen Bericht über die mit den Fördermitteln umgesetzte Maßnahme.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Stiftung IntEF-U.A.N.

Sarah Frank

0511/30285-46

frank@uan.de

Über Ihre Bewerbung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Dominik Jung

(Vorstandsvorsitzender Stiftung IntEF-U.A.N.)